

Inhaltsverzeichnis

Vorbemerkung	11
TEIL A: Der Zürcher Kreis um Manesse und Klingenberg, erschlossen aus den Angaben Hadloub's – die drei maßgeblichen Lieder Hadloub's	14
I. Einleitung	19
II. Die Stadt Zürich	23
III. Religiöse Bewegungen (Dominikaner, Mystik) die Mittlerrolle des Eberhard von Sax und der Zürcher Patrizierkreis	29
IV. Heinrich von Klingenberg – Albrecht von Klingenberg	36
1. Herkunft des Geschlechts	36
2. Beziehung der Familie zum geistlichen Zentrum Konstanz	36
3. Individuelle Bindungen an geistliche Institutionen als Spiegel der Beziehungen innerhalb des Zürcher Kreises	38
4. Beziehungen zum Haus Habsburg	40
5. Beziehungen innerhalb des Kreises durch Verwandtschaft	42
6. Beziehungen innerhalb des Kreises durch Rechts- und Urkunden- geschäfte	42
7. Die Klingenger und Zürich	44
8. Bildung, Interesse und Schriften Heinrichs von Klingenberg	45
V. Die Freiherrn von Kastel – der Abt von Petershausen	47
1. Herkunft des Geschlechts	47
2. Beziehungen der Familie zum geistlichen Zentrum Konstanz	47
3. Beziehungen zum Haus Habsburg	48
4. Beziehungen innerhalb des Zürcher Kreises durch Verwandtschaft und Rechtsgeschäfte	48
5. Beziehung Diethelms zu Zürich und historiographische Erwähnungen	49
VI. Elisabeth von Wetzikon, Fürstäbtissin von Zürich	50
1. Herkunft des Geschlechts	50
2. Beziehung der Familie zu geistlichen Institutionen	50
3. Beziehungen der Familie zum Haus Habsburg und zum Zürcher Kreis	51

4. Elisabeths Stellung im politischen und kulturellen Leben Zürichs ..	51
VII. Rüdiger Manesse und Johannes Manesse, der Küster	52
1. Herkunft der Familie	52
2. Beziehungen der Familie zum geistlichen Zentrum Konstanz	53
3. Persönliche und geschäftliche Beziehungen der Familie zu Kirchen und Klöstern	54
4. Beziehungen der Familie zum Haus Habsburg	55
5. Beziehungen innerhalb des Zürcher Kreises durch Verwandtschaft und Rechtsgeschäfte	56
6. Die Familie Manesse und Zürich	56
7. Bildung und Interessen der beiden von Hadloub genannten Manesse	58
VIII. Johannes Hadloub	60
1. Herkunft der Familie Hadloub	61
2. Beziehungen der drei Hadloub zu einem geistlichen Zentrum	62
3. Beziehungen der Hadloub zur Zürcher Gesellschaft um Manesse und Klingenberg	63
4. Beziehung der Hadloub zu Zürich	64
IX. Graf Friedrich von Toggenburg und Kraft von Toggenburg	65
1. Herkunft der Familie Toggenburg	65
2. Beziehungen der Familie zu einem geistlichen Zentrum	66
3. Beziehungen zum Haus Habsburg	67
4. Beziehungen zu geistlichen Institutionen	68
5. Beziehungen innerhalb des Zürcher Kreises durch Verwandtschaft und Rechtsgeschäfte	68
6. Beziehungen der Toggenburger zu Zürich	69
7. Bildung und Interessen Krafts von Toggenburg	70
X. Der Fürstabt von Einsiedeln, Heinrich II. von Güttingen (1280–1299), Kantor Konrad von Buwenburg	71
1. Verbindung der Zürcher Gesellschaft mit dem Kloster Einsiedeln ..	71
2. Einsiedeln als Zentrum der Bildung und Schreibtradition	72
3. Person und Familie des Abtes Heinrich VI. von Güttingen	73
4. Der Marchenstreit, die Zürcher Gesellschaft und Konrad von Buwenburg	73
5. Die Person Konrads von Buwenburg	75
XI. Die Freien von Eschenbach – die Freien von Warte	77
1. Herkunft der Familie Eschenbach	77
2. Das Verhältnis zum Haus Habsburg	77
3. Beziehungen zu geistlichen Zentren	78
4. Beziehungen innerhalb des Zürcher Kreises durch Verwandtschaften und Rechtsgeschäfte	79
5. Beziehungen der Eschenbacher zu Zürich; Bildung und Interessen ..	79

Die Freien von Warte (Wart) –	
6. Herkunft der Familie – Sonstiges	80
XII. Herr Lütold von Regensberg	81
1. Herkunft der Familie	82
2. Beziehungen zum Haus Habsburg	83
3. Beziehungen zu geistlichen Zentren – St. Gallen, Einsiedeln, Kon- stanz	84
4. Verpfändungen, Eintritte in Klöster u. ä. als Spiegel der Bezie- hungen zum Zürcher Kreis	85
5. Beziehungen innerhalb des Kreises durch Verwandtschaft und Rechtsgeschäfte	86
6. Beziehungen zu Zürich	87
7. Bildung und Interessen der Regensberger	88
XIII. Herr Rudolf von Landenberg	89
1. Herkunft der Landenberger	89
2. Beziehungen zum geistlichen Zentrum	89
3. Beziehungen zum Haus Habsburg	90
4. Beziehungen zu geistlichen Institutionen	91
5. Beziehungen zum Zürcher Kreis durch Verwandtschaft und Rechts- geschäfte	92
6. Beziehungen zu Zürich	94
7. Bildung und Interessen der Landenberger	94
XIV. Die Herren von Trostberg – die Herren von Tellinkon	95
1. Historische Stellung und Herkunft derer von Trostberg	95
2. Geistliche Beziehungen des Hauses Trostberg	97
3. Beziehungen zum Haus Habsburg	97
4. Beziehungen zum Kreis und zu Zürich	97
5. Der von Tellinkon	98
XV. Zusammenfassung des historischen Überblicks	99
TEIL B: Zürich und die Hs. C – Überblick über die wichtigsten	
Methoden und Ergebnisse zur Datierung und Lokalisierung der Handschrift	105
I. Zur Fragestellung und Methodik	107
II. Indizien des Textes für eine Entstehung der Hs. C in Zürich	109
1. Die Lautung	109
2. Die Schrift	109

3. Das Verhältnis der Hs. C zur Hs. A und Hs. B, sowie zu möglichen Vorstufen	113
III. Lokalisierung und Zuordnung der Hs. C nach kunsthistorischen Gesichtspunkten	116
1. Bildmotive der Dichter des Zürcher Kreises in der Hs. C	117
2. Die Hs. C im Rahmen eines »oberrheinischen Kunstkreises«	120
a. Stilistische Bezugsobjekte zur Manessischen Handschrift in Konstanz und ihre Beziehungen zum Manessekreis	123
b. Stilistische Bezugsobjekte zur Manessischen Handschrift in Zürich und anderen oberrheinischen Orten und ihre Beziehung zum Manessekreis	127
IV. Die Bedeutung der Filigraninitialen als Kriterium der Datierung und Lokalisierung der Hs. C	133
 TEIL C: Analyse des literarischen Werks im Rahmen des Zürcher Kreises	 137
I. Einleitende Überlegungen	139
II. Meister Johannes Hadloub	142
1. Das Subjektlied	142
a. Das Subjektlied mit Natureingang	142
b. Das Subjektlied ohne Natureingang	149
c. Hinweis auf die drei Leiche	150
2. Das Objektlied	150
a. Das Herbstlied	151
b. Das Erntelied	154
c. Das Bauernlied	156
d. Das Blumenbettlied	156
e. Das Haussorgelied	157
f. Das Tagelied bei Hadloub und Jakob von Warte	158
g. Die Serena	159
3. Die Romanze Hadloub's	160
4. Das Bild des Minners in Hadloub's Liedern	176
5. Das Bild der Minnegesellschaft	178
6. Die widersprüchliche Minnedame	180
7. Zyklusbindungen	180
8. Die Beziehungen der Lieder Hadloub's und seiner Freunde zu klassischen und zeitgenössischen Vorbildern	181
9. Die Lieder Hadloub's und seiner Freunde und der Dolce Stil Nuovo	189
10. Die Lieder Hadloub's und seiner Freunde und mystische Schriften ..	197

III. Konrad von Buwenburg	200
IV. Der von Trostberg	205
V. Jakob von Warte	209
VI. Kraft von Toggenburg	211
VII. Zusammenfassung der literarischen Analyse	218
Bibliographische Hinweise	223
Tafelabbildungen	239